

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 3/2012 • September 2012

BIOSPÄRENPAK WIENERWALD ZU GAST IN SOOSS



Foto v.l.n.r.: Vizebgm. Dr. Gustav Fischer, Biosphärenpark-Direktorin Mag. Hermine Hackl und Bgm. Helene Schwarz freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mag. Hermine Hackl, die Direktorin des Biosphärenparks Wienerwald, besuchte im August Soos. Im Mittelpunkt der Gespräche standen mögliche gemeinsame Aktivitäten rund um den Wein.

Die Ziele des Biosphärenparks sind: Erhaltung von Landschaften, Ökosystemen, Arten und genetischer Vielfalt; die Förderung einer ökologischen, ökonomischen und soziokulturell nachhaltigen Entwicklung sowie die Unterstützung und Förderung von Umweltbildung und -ausbildung, Forschung und Monitoring.

„Ein Grund für die UNESCO den Wienerwald zum Biosphärenpark zu erheben, war seinerzeit die vielfältige Weinbaulandschaft der Region. Soos als wichtiger Weinbauort ist damit automatisch ein bedeutender Botschafter der Biosphärenpark-Idee“, betonte Mag. Hermine Hackl.

7. RAIFFEISEN NORDIC WALKING WANDERTAG

Der Raiffeisen Nordic Walking Wandertag geht bereits zum siebenten Mal über die Bühne. Das wunderbar-wanderbare Gebiet rund um unseren Ort lädt geradezu zu solch einem Event ein. Den Teilnehmern stehen wieder **drei Strecken** mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl, auf denen die beliebten Labestellen für Erfrischung und Stärkung der Sportler sorgen.

Dir. Paul Mair, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Region Baden, verrät im Gespräch: „Unsere **Tombola** haben wir mit äußerst ansprechenden Preisen bestückt.“ Somit ist der Grundstein für ein interessantes Nebenprogramm gelegt. Im Nenngeld von € 7,- ist bereits ein Los sowie ein Raiffeisen-Rucksack enthalten.

Zudem erhält jeder Starter im Ziel ein **Finisher-Package** mit vielen Goodies. Durch das Programm der Veranstaltung führt erneut der bekannte Radio Niederösterreich Moderator Thomas Schwarzmann. Die Veranstalter freuen sich schon sehr auf einen sportlichen Tag und wünschen den Teilnehmern viel Spaß!

Wichtige Eckdaten:

Start: Raiffeisenplatz (bei Feuerwehr)

Termin: 30. September, 10 Uhr

Zielschluss: 14 Uhr, danach Verlosung

Strecken: 3 Wanderstrecken (7 km, 6,5 km und 10,6 km) mit Labestellen

Prämierung: die größte Gruppe erhält einen Wanderpokal



**7. Raiffeisen
Nordic Walking Wandertag**

30.09.2012 in Soos

www.rbbaden.at

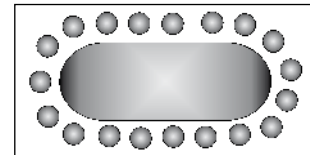
Start: 10.00 Uhr

Anmeldung in allen Bankstellen der Raiffeisenbank
Region Baden und unter www.rbbaden.at

Information und Anmeldung:
www.rbbaden.at
und in allen Bankstellen der
Raiffeisenbank Region Baden

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 19. September fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie Protokoll-Auszüge mit den wichtigsten Tagesordnungspunkten.



Bericht der Bürgermeisterin

Die Trafostation Steinbrunnenweg wird durch die Wien Energie erneuert. Diese wird auf das Grundstück von Hrn. GR Franz Grabner verschoben. Mit dieser Lösung wird auch die Kurve Karlsgasse/Steinbrunnenweg entschärft.

Der Trafo Ecke Hauptstraße/Weinbergstraße wird auf den Parkplatz Weinbergstraße verschoben.

Zur Gestaltung der Hauptstraße findet am Montag, 24.09.2012, eine Ausschusssitzung statt. Zur Präsentation der fertigen Planung werden dann auch die Anrainer geladen.

Bericht des Prüfungsausschusses

Herrn GR Wirth berichtet über die stattgefundene Gebarungsprüfung.

Am 20. Juni 2012 wurden die Belege der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde geprüft und es konnten keine Mängel festgestellt werden.

Herr GR Wirth bedankt sich bei Herrn Mag. Maurowitsch und bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die gute Zusammenarbeit.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms SO-01/12-F

Die Änderungen, die im Erläuterungsbericht vom Jänner 2012, SO-01/12-F enthalten sind, sind vom 20. Februar bis 2. April 2012 im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt. Es ergeht daher nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen der Antrag an den Gemeinderat, die Verordnung gemäß der

Bauhof geänderte Zeiten und Hinweis auf Problemstoffsammlung

Mit Umstellung der Sommerzeit auf MEZ ist der Bauhof ab 29. Oktober jeden **Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Die Öffnungszeiten am **Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr** bleiben unverändert.

Weiters wird auf die Problemstoffsammlung jeden 1. Samstag im Monat hingewiesen.



Auflage zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Enthaltung: GR Wirth

Gegenstimme: GR Steiner

Masterplan Betriebsgebiet – Änderung des örtl. Raumordnungsprogramms SO-07/12-F

Der Erläuterungsbericht vom Juli 2012, SO-07/12-F, ist vom 3. August bis 14. September 2012 im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt.

Ergänzend wird festgehalten, dass aufgrund der aktuellen Entwicklung die Widmungsgrenze zwischen Betriebsgebiet und Betriebgebiet-Aufschließungszone um ca. 70 m nach Süden verschoben wird. Es ergeht nach Erörterung der Stellungnahme der Antrag an den Gemeinderat, die Verordnung, mit der Ergänzung die Widmungslinie zu verschieben, zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Gegenstimme. GR Steiner

Änderung des Bebauungsplanes (Betriebsgebiet, Sportplatz, Vöslauer Straße) SO-07/12-B

Der Erläuterungsbericht vom Juli 2012, SO-07/12-B Betriebsgebiet, Sportplatz, Vöslauer Straße, ist vom 30. Juli bis 10. September 2012 im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Verordnung zur Änderung des Bebauungsplans gemäß der Auflage zu beschließen:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Gegenstimme: GR Steiner

Änderung des Bebauungsplanes (Hauptstraße – Altortgebiet) SO-07/12-B

Der Erläuterungsbericht vom Juli 2012, SO-07/12-B, Hauptstraße - Altortgebiet, ist vom 30. Juli bis 10. September 2012 im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt.

Es ergeht daher nach Erörterung der eingelangten Stellungnahme der Antrag an den Gemeinderat, die Verordnung gemäß der Auflage zu beschließen:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

Die Hälfte der Wahlperiode ist bereits wieder vergangen. Es waren für mich sehr schnelle 2 ½ Jahre und es ist Zeit, um etwas Bilanz zu ziehen.

Viele Aktivitäten konnten realisiert werden:

- Die Weinwanderarena wurde fertig gestellt.
- Retentionsbecken wurden erneuert und damit wiederbelebt.
- Die Genussmeile wurde ins Leben gerufen
- Heuer starten wir bereits den 7. Nordic Walking Wandertag.
- Viele Grünflächen in Sooß wurden erneuert und wir erreichten beim Viertelsbewerb „Blühendes Niederösterreich“ wieder den 3. Platz.
- Die Fassade der denkmalgeschützten Volksschule wurde renoviert.
- Mit einem Gehweg wurde die Verbindung zwischen Weinbergstraße und Dörflergasse hergestellt.
- Der Raiffeisenplatz und der Kriegerdenkmalplatz wurden neu gestaltet.
- Ab 1. Dezember 2012 wird Sooß eine eigene Postleitzahl bekommen.
- Mit der NÖ Landesregierung wurden erfolgreiche Gespräche für Zuschüsse zum Straßenbau geführt.
- Die Schutzengelaktion weist auch heuer wieder auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer in der Volksschule, im 3-gruppigen Landeskindergarten und in der 2-gruppigen Nachmittagsbetreuung hin.
- Im Vorraum der Raiffeisenbank Sooß wurde ein Defibrillator, gesponsert von der ÖVP Sooß, zur allgemeinen Verwendung angebracht.

Trotz vieler Ausgaben und Aufwendungen wird unsere Gemeinde wirtschaftlich gut geführt.

2012 wurden Analysen durchgeführt und die Daten der kommunalen Leistungsfähigkeit der Gemeindehaushalte erhoben. In einem Ranking der 250 besten heimischen Gemeinden (österreichweit 2.573 Gemeinden) wird Sooß an Stelle 51 geführt.

Laut einem Artikel in „public“ beweist das, dass eine Gemeinde weder groß noch wohlhabend sein muss: Sparsamkeit und wirtschaftliches Denken sind oft wichtiger als die Finanzkraft.

Der Anteil an Verwaltungspersonal beträgt bei den insgesamt 75.000 GemeindemitarbeiterInnen nur ca. 15 %, alle anderen sind in der Dienstleistung tätig, zum unmittelbaren Nutzen der Bevölkerung. Kleinere Gemeinden haben bei der Effizienz in diesem Bereich sogar die Nase vorne.

Jedes Projekt soll auf die drei Faktoren Sinnhaftigkeit, Wirtschaftlichkeit und Folgekosten geprüft werden.

Ein Erfolgsgeheimnis – auch in wirtschaftlicher Hinsicht – ist, unabhängig zu sein und auch zu bleiben.

Dieser Aussage kann ich mich nur anschließen. Zum Abschluss möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Sooß für die ausgezeichnete Leistung beim Chemieunfall in der Bezirksstraße recht herzlich bedanken.

Mit besten Grüßen
Helene Schwarz
Bürgermeisterin



Die vollständigen Verordnungstexte können im Gemeindeamt eingesehen werden.

Betriebsgebiet; Kaufverträge, Aufschließung, Vergabe ZT-Leistungen

GGR Ing. Koternetz erläutert den bisherigen Verlauf der Arbeiten. Nachdem der Masterplan für das Betriebsgebiet erarbeitet wurde, sollen nun die Planungsleistungen für die Aufschließung des Betriebsgebietes an Baumeister Ing. Holpfer in Zusammenarbeit mit DI Kraner vergeben werden.

Kosten Ing. Holpfer 10 % vom Auftragswert abzügl. 30 % Rabatt, DI Kraner € 15.585,00 exkl. MwSt.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, die Planungsleistungen für die Aufschließung im Betriebsgebiet an Baumeister DI Holpfer und DI Kraner zu vergeben.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ARA Grundlagenerhebung; Vergabe TV-Befahrung, Mess-Equipment

GGR Ing. Koternetz teilt mit, dass Herr DI Kraner Angebote zum **Leitungskataster** eingeholt und nach Einlangen die Firma Strabag als Bestbieter empfohlen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Kanalreinigung und TV-Befahrung in der Höhe von € 14.693,00 exkl. MwSt. an die Fa. Strabag AG Kanaltechnik zu vergeben.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Jugendförderung Musikunterricht Musikschule Bad Vöslau

Herr Vizebgm. Dr. Fischer teilt mit, dass für Sooßer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die reguläre Musikunterrichtsstunden an der Musikschule in Bad

Vöslau besuchen, mit ca. 1/3 der Kosten pro Unterrichtsstunde gefördert werden.

Die geplante Beteiligung an den Unterrichtskosten ist als zusätzliche Förderung für die Jugend in Sooß gedacht. Eltern/Erziehungsberechtigte sollen damit dieselbe Fördersituation erlangen, wie sie in Baden und Bad Vöslau zur Zeit üblich ist.

Für die Marktgemeinde gäbe es für die Zukunft zudem den Effekt, dass MusikerschülerInnen aus Sooß, die in der Musikschule Bad Vöslau am regulären Unterricht teilnehmen – ab einem entsprechendem Ausbildungsstand bei Gemeindeveranstaltungen wie z.B. Seniorenweihnachtsfeier und anderen Festakten auftreten könnten.

Gemeinsames Musizieren ist Teil des Musikunterrichts in der Musikschule Bad Vöslau.

Es wird daher geplant, wenn ausreichend MusikschülerInnen aus Sooß in der Musikschule Bad Vöslau Unterricht nehmen, eine Musikklasse in der VS Sooß im Rahmen der Nachmittagsbetreuung zu etablieren. Der Transfer der Kinder und Jugendlichen zum Musikklassenunterricht nach Bad Vöslau könnte damit wegfallen.

Ein Förderanspruch (geplant ist max. 1/3 der Kosten für einen Unterrichtseinheit) ist nur gegeben, wenn eine entsprechender Leistungsnachweis durch die Eltern/Erziehungsberechtigten gegenüber der

Gemeinde vorgelegt wird - durch die Zahlungsnachweise des Musikschulbeitrages an die Musikschule Bad Vöslau - und das Musikschuljahreszeugnis des Kindes (bis max. 18 Jahre).

Ein Rechtsanspruch auf die Ausbezahlung des Förderbetrages wird nicht bestehen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass die Marktgemeinde Sooß bereit ist, im Rahmen der Jugendförderung die Teilnahme an einem regulären Musikunterricht an der Musikschule Bad Vöslau anteilig in Höhe von ca. 30 % der Kosten zu fördern.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ansuchen um Subvention Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr sucht um Subvention für den notwendigen Austausch des defekten Batterieerhaltungsgerätes an – Kosten € 3.541,27.



Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, eine Subvention in der Höhe von 50 % der Kosten, das sind € 1.770,00, zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

SIE SUCHEN ARBEIT?

Wir unterstützen Sie kostenlos bei der Arbeitssuche!

Seit bereits neun Jahren arbeiten wir mit Erfolg in Niederösterreich daran, für arbeitslose kranke Erwachsene und Jugendliche mit Handicap geeignete Arbeitsplätze zu finden. Die Betreuung ist jederzeit möglich, freiwillig und kostenlos.

Wer kann sich an uns wenden?

- Chronisch kranke Personen
- Körper- und Sinnesbehinderte
- Jugendliche zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationsschüler abgeschlossen haben
- Jugendliche aus schwierigem sozialen Umfeld und/oder deren Angehörige oder Betreuer
- Unternehmer und Personalverantwortliche, die sich über mögliche Förderungen informieren möchten.

Wir helfen bei der Berufsorientierung, dem Erstellen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, etc., der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz möglichst nahe des Wohnortes sowie dem Firmenerstkontakt, Bewerbungen uvm. Rufen Sie uns an - wir informieren Sie gerne über alles und nehmen uns für Sie Zeit.

"Der Weg", ARED-Straße
13/1, 2544 Leobersdorf
Tel.: 02256/650 12
office@derweg.at, Infos auch unter: www.derweg.at



IHRE PERSÖNLICHE BAUHERRENMAPPE – JETZT KOSTENLOS ANFORDERN

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region.

Kostenlos anfordern
können Sie die
Bauherrenmappe
über Ihre Gemeinde
oder diverse
Bankinstitute.



www.bauherrenweb.at

AKTION SCHUTZENGEDEL IN SOOSS



Seit Anfang September sind unsere Schul- und Kindergartenkinder wieder unterwegs. Auf spielerische Weise sollen sie mit den Verkehrszeichen und wichtigsten Regeln im Straßenverkehr vertraut gemacht werden.



Die "Aktion Schutzengel" soll auch heuer wieder auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr aufmerksam machen.

Frau Bürgermeister Schwarz besuchte gemeinsam mit GR Stuefer die Kinder im Kindergarten und in der 1. Klasse der Volksschule und verteilte kleine Geschenke.

Im Namen aller Kinder bitten wir um Rücksichtnahme!



EIN STÜCK FERIEN

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisierte unter dem Titel "Ein Stück Ferien" so wie bereits im Vorjahr auch 2012 Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden. Ziel ist es, diesen Kindern, die im täglichen Leben die übliche Unterstützung der Eltern nicht oder nicht in gewünschtem Maße erhalten, Normalität und Perspektiven für die Zukunft zu vermitteln.

Neben sozial benachteiligten Kindern sollen auch problembelastete Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Rahmen von speziellen therapeutisch ori-

entierten Ferienaufhalten intensiv betreut und unterstützt werden.

Die Mittel für diese Ferienaufenthalte werden ausschließlich durch Spenden aufgebracht. Im Durchschnitt kostet ein zweiwöchiger Ferienaufenthalt (inkl. 24 Stunden Betreuung, pädagogisch geschulter Begleitung, Verpflegung, Ausflüge, Therapien, Spiele sowie An- und Abreise) pro Kind all inclusive Euro 700,--.

Die Organisation und die Verwaltungstätigkeit wird über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt.

Die Marktgemeinde Sooß unterstützte die Aktion mit einer Geldspende in der Höhe von Euro 350,--.

POSTLEITZAHL 2504

Die neue Postleitzahl für Sooß gilt ab **1. Dezember 2012**. Ab diesem Tag beginnt die halbjährliche Umstellungsphase.

Genauere Informationen folgen in den Gemein-denachrichten im Dezember 2012.



Bürgermeisterin Helene Schwarz, Thomas Rohl (Amtsvormund Fachgebiet Jugendwohlfahrt, re.) und Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimmer.



MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS

Verehrte Sooßerinnen und Sooßer!

Als Kommandant der FF Soos freut es mich, Ihnen auf diesem Weg Informationen über uns mitteilen zu dürfen.

Dorffest 2012

Wir stecken jedes Jahr viel Arbeit und Herzblut in die Vorbereitung unseres Festes.

ABER: Nur Dank Ihres treuen Besuches und der tatkräftigen Mitarbeit meiner Kameradinnen, Kameraden und freiwilligen Helfern wurde auch unser 25. Dorffest ein schöner Erfolg. Obwohl das Wetter nicht 100% mitspielte und sicherlich den einen oder anderen davon abhielt, unsere Veranstaltung zu besuchen, können wir auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Dafür ein aufrichtiges DANKE des Feuerwehrkommandos an ALLE, die dazu beigetragen haben. Sehr erfolgreich verlief die Zusammenarbeit mit dem Team des „après Vino“, das mit der Idee, spezielle Cocktails anzubieten, eine Bereicherung für unser Fest darstellte. Danke an Gerhard und Peter für die gute Idee!

Bedanken dürfen wir uns auch bei unserem Kameraden **GR Franz Grabner**, der sich anlässlich unseres Festjubiläums mit einer großzügigen Wein- und Sektpende einstellte.

Ein Dankeschön und zugleich eine Entschuldigung besonders an alle Sooßerinnen und Sooßer, die durch unser Dorffest einige Abende und Nächte um ihren Schlaf gebracht wurden, für ihr Verständnis und Entgegenkommen. Auch dies ist heutzutage nicht selbstverständlich.

Tätigkeitsbericht / Einsätze 2012

Das Finale der Fußballeuropameisterschaft ging in die Endphase, als in **Baden** sämtliche Einsatzkräfte zu einem verheerenden **Brand** alarmiert wurden. In der Renngasse war zuerst ein Dachstuhl in Brand geraten. Durch den starken Wind begünstigt, breitete sich das Feuer in Richtung Beethoven-Platz

Wir sind gerne für Sie erreichbar:



Feuerwehr Soos feuerwehrsooss@aon.at

Feuerwehrkommandant

Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend

Brandinspektor Hermann Rauch
0664/8581841, hrauch@cosma.com

rasant aus. Insgesamt wurden sieben Dachstühle vernichtet, eine Katastrophe, die zum Glück außer beträchtlichem Sachschaden keine ernsthaft verletzten Opfer forderte. Nach und nach wurden weitere Feuerwehren alarmiert, so auch unsere Feuerwehr. Ein **Atemschutztrupp** unterstützte die Löscharbeiten, des Weiteren wurde die **Beleuchtung des zugeteilten Einsatzabschnittes** und Reservebildung **durch die FF Soos** durchgeführt. In den frühen Morgenstunden war unser Einsatz beendet, der besonders bei den jungen Kameraden einen prägenden Eindruck hinterließ.

Eine **Ölspur** auf der Bezirksstraße musste durch unsere Einsatzkräfte professionell beseitigt werden. Leider konnte kein Verursacher eruiert werden.

Personelles

Bereits traditionell erfolgten im Zuge des Frühschoppens unseres Dorffestes **Auszeichnungen, Beförderungen und Ehrungen** verdienter Feuerwehrmitglieder. So durften wir heuer Ehrenfeuerwehrkommandanten Ehrenbrandinspektor **Alois Wanzenböck** zu 60 Jahren Feuerwehrdienst recht herzlich gratulieren. Auch Bgmin. Helene Schwarz stellte sich mit einem Ehrengeschenk der Marktgemeinde Soos ein.



Nach Absolvierung des erforderlichen Ausbildungsmodulmodulen wurden die Kameraden **Maria Drimmel, Robert Beer** und **Stefan Brendinger** zu Feuerwehrmännern befördert und erhielten so ihren ersten „Stern“. Den erfolgreichen Wettkämpfern der jungen Bewerbungsgruppe – Maria Drimmel, Christoph Hopican, Philip Joos, Robert Beer und Christoph Fischer – wurde das erstmalig erreichte **Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE** offiziell überreicht. Aus unserer Feuerwehrjugend wurde Lukas Wirth das bei den Landesjugendbewerben erlangte Abzeichen übergeben.

Informationen

2. Blaulichttag in Bad Vöslau

Am Sonntag, dem 30. September, findet im Schlosspark Bad Vöslau der 2. Blaulichttag statt. Von 10 bis



**Zweiter
Bad Vöslauer
Blaulichttag**

**Sonntag,
30. September
10.00 - 16.00 Uhr
Schloßpark Bad Vöslau**

16 Uhr können Sie sich über die Ausrüstung, Ausbildung und Tätigkeiten verschiedenster Einsatzorganisationen informieren. Machen Sie sich ein Bild, WER Ihnen im Notfall WIE helfen kann.

Es nehmen teil: Rotes Kreuz, die Feuerwehren des Unterabschnittes 5 des Feuerwehrabschnittes Baden/Land - Stadt Bad Vöslau, Gainfarn, Großau und Sooß, Bundespolizei, Rettungshundestaffel, Bundesheer, ÖAMTC, ARBÖ und das Kuratorium für Verkehrssicherheit. Besuchen Sie uns, es ist immer etwas los!

Verstärkung für die Feuerwehr Sooß!

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, dass jemandem geholfen werden kann. Wir suchen Verstärkung für unsere Feuerwehrjugend UND die aktive Mannschaft. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, die Aufgaben der Zukunft professionell zu lösen.

Nicht nur Mädels und Buben ab dem 10. Lebensjahr, sondern natürlich auch Jugendliche und Erwachsene ab dem 15. Lebensjahr sind dazu herzlichst eingeladen. Kommt einfach bei uns vorbei oder ruft uns an. Wir nehmen uns gerne Zeit für euch!

Gut Wehr! Ihre FF Sooß

NÖ HECKENTAG AM 10. NOVEMBER 2012

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 10. November 2012 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Neben den altbewährten Sichtschutzgehölzen und Schmankerln für den Kochtopf gibt es diesmal auch Nektarpflanzen und Pollenproduzenten, die der Insektenwelt zugutekommen. Die Honigbiene braucht unsere Unterstützung und mit Purpurweide (Bild), Pimpernuss und Schlehe kann man einen kleinen „Bienenschatz“ im Garten etablieren.



Die Sträucher und Bäume können noch bis 17. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen gibt es werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151. Die bestellten Pflanzen können am 10. November in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der acht Abgabestandorte (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

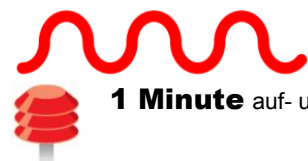
Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

MOBILE SPERRMÜLLSAMMLUNG

Die mobile Sammlung von Sperrmüll erfolgt ausschließlich **gegen Voranmeldung**. Die Gemeinde Sooß führt diese Sammlung gemeinsam mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden (GVA-Baden) durch.

TERMINE:

Freitag, 19.10., Gebiet 1: unterhalb der Weinbergstraße (inkl. Weinbergstraße)
Samstag, 20.10., Gebiet 2: oberhalb der Weinbergstraße

Richtlinien der Sperrmüllsammlung

• Grundsätzlich hat jeder Liegenschaftseigentümer, dessen Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr

angeschlossen ist, die Möglichkeit, seinen Sperrmüll zu den Öffnungszeiten zum Sammelzentrum zu bringen.

- Jene Bürger, die keine Transportmöglichkeit haben, können sich schriftlich zur mobilen Sperrmüllabholung anmelden.
- Der Sperrmüll muss zu den Freitagsterminen ab 09.00 Uhr und zu den Samstagsterminen ab 6.30 Uhr innerhalb der Grundstücksgrenze (keinesfalls vor der Liegenschaft!) bereitgestellt werden.
- Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss bei der Abholung anwesend sein.



Eine Aktion des



Was ist Sperrmüll?

Ja:

- Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet
- Nur Haushaltsmengen (rund 2 Kubikmeter)

Nein:

- Restmüll (Abfall in Säcken)
- Bauschutt
- Problemstoffe
- Wertstoffe, Biomüll, Altreifen
- Haus- bzw. Wohnungsräumungen
- Sperrmüll von Betrieben
- Elektrogeräte und Alteisen (beim Sammelzentrum abgeben!)

SENIORENAUSFLUG

Der heurige Seniorenausflug im August führte uns ins Windinfozentrum Prellenkirchen. Hier dreht sich alles um Windenergie und aktiven Naturschutz. Die Palette reicht von geschichtlichen Fragen bis zu neuesten technologischen Entwicklungen.

Die Ausstellung befindet sich im spektakulären Ambiente eines alten Kellergewölbes und bietet ein interaktives Bildungserlebnis auf modernstem Stand. Im Anschluss an die Führung bestaunten wir die mächtigen Windräder aus nächster Nähe und hatten auch die einmalige Gelegenheit, einen Blick in den Bauch eines Windrades zu werfen.



Zum Mittagessen wurden wir im Haydnstüberl in Hainburg erwartet. Anschließend besuchten wir Schloss Hof. Über mehr als 50 Hektar erstreckt sich im Ostern Niederösterreichs das Areal. Das prächtige Ensemble aus hochherrschaftlichem Wohngebäude, kunstvollem Terrassengarten und idyllischem Gutshof wurde in den späten 1720er Jahren als repräsentativer Land- und Jagdsitz für Prinz von Savoyen angelegt. Den gemütlichen Abschluss bildete die Einkehr beim Heurigen Fam. Nadler in Arbesthal.

Es war für alle Teilnehmer ein sehr interessanter Tag.

Impressum - Medieninhaber (100 %) u. Herausgeber: Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrer Mag. Dworak, Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2500 Sooß, Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/87573-4
E-Mail: weinort.sooss@aon.at, Internet www.sooss.gv.at - Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

AKTUELLES VOM SV SOOSS

Hallo Sportsfreunde !

Der Herbst ist schon fast da, ein neues Schuljahr hat begonnen. Wir haben noch zum Ende der Ferien eine **Sportwoche** am Sportplatz bei reger Beteiligung abgehalten. Zahlreiche Kinder konnten hier bei Spiel und Spaß nicht nur in Sachen Fußball trainieren, sondern auch Laufschiule, Koordinationsvermögen, Schnelligkeitstest standen auf dem Programm. Jugendtrainer Leo Koller und Individualtrainer Alexander Stadler leiteten und gestalteten eine sehr abwechslungsreiche Woche für die Teilnehmer. Für das leibliche Wohl sorgte wieder Uly Grabner, bei der die Kinder zu Mittag mit ausgezeichneten Essen versorgt wurden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Uly Grabner und Alexander Stadler dafür recht herzlich bedanken.



Ist Ihr Kind in den Jahren 2004, 2005 oder 2006 geboren und möchten Sie, dass es in einem tollen Umfeld seinen Sport ausüben und den Teamgeist erlernen soll? Dann kommen Sie einfach Montag oder Donnerstag zwischen 16.30 und 18 Uhr am Sportplatz vorbei, es werden noch Kinder aufgenommen.



Die **Meisterschaft der 2. Klasse Triestingtal** hat ebenfalls schon begonnen. Mit einem Unentschieden in Schönau sowie Siegen gegen Weissenbach, Berndorf und zuletzt einem 6:1 Auswärtssieg in Klausen-Leopoldsdorf ist man in der Tabelle mit 10 Punkten an 3. Stelle (nach 5 Runden, Stand 10.9.). Die Mannschaft musste auf Grund von einigen Abgängen aus der erfolgreichen Vorjahresmannschaft nochmals umgebaut werden. Es ist uns aber gelungen, eine Reihe von jungen Spielern zum Verein zu holen. Thomas Maczko, Robert Klapsia, Patrick Csobadi und Lucas Fritz, allesamt noch keine 18 Jahre alt, kamen von Casino Baden aus dem Nachwuchs. Matthias Guttman aus Pfaffstätten und Matthias Reiner aus Wien sind weitere Spieler

unseres neuen Kaders, die noch keine 20 Jahre sind.

Wir versuchen heuer ein etwas offensiveres System zu spielen, was schon ganz gut funktioniert. Egal welches System die Mannschaft spielt, ein Besuch am Sportplatz beim nächsten Meisterschaftsspiel würde uns wesentlich unterstützen:

Die **nächsten Heimspiele** finden am 29.9. gegen Tribuswinkel (16 Uhr), sowie am 13. 10. gegen Teesdorf und am 27.10. gegen Oberwaltersdorf (jew. 15 Uhr) statt

Unsere beiden Werbepartner - das Badener Bauunternehmen **Baumeister Steurer** und **BMW Bierbaum** aus Baden und Sooß - die seit letztem Jahr den Verein unterstützen, werden uns auch heuer die Treue halten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken, genauso bei den Firmen, die zum Beispiel eine Einschaltung auf unserem Ankündigungsplakat geschaltet haben.

Weitere Aktivitäten des Vereines:

Auf der **Fläche hinter dem Tennisplatz** zum Bahndamm hin, haben wir bereits mit der **Rodung und Räumung** begonnen. Hier möchte ich mich besonders bei den Aktiven und Freunden bedanken, die das mit großem körperlichen Einsatz bewerkstelligt haben. Wir haben diese Fläche von der Gemeinde gepachtet und wollen ein zusätzliches **Kleinspielfeld** errichten. Um dieses Spielfeld ob Rasen oder Kunstrasen, Beleuchtung, Bewässerung, Zaun und Einfahrt errichten zu können, wird ein großer finanzieller Aufwand notwendig sein.

Daher haben wir eine Sammelaktion ins Leben gerufen und wir ersuchen schon jetzt um Ihr Verständnis und Unterstützung, wenn ein Mitglied des Vereines Sie auf den Kauf eines solchen Bausteines in den nächsten Wochen ansprechen wird.

Alle Unterstützer, Sponsoren und Freunde des SV SOOSS möchten wir schon jetzt zu unserer **Hüttenparty "die Dritte"** am 7.12.2012, Beginn 20 Uhr am Sportplatz einladen.

Gewohnt gute Musik, Unterhaltung sind garantiert. Natürlich sind Sie wieder zu Kesselgulasch und Bier, Glühwein und Punsch eingeladen.

Es würde mich freuen Sie / Dich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Miglitsch Obmann SV SOOSS geg. 1975
Kontakt-Tel. 069918792231



TERMINE RÖM.KATH. PFARRE SOOSS



SEPTEMBER

BIBELRUNDE GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE

28. September: Der Mensch lebt nicht nur vom Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt: „Die Heilige Schrift“

INFORMATIONSBAND ERSTKOMMUNION

29. September für alle Eltern der Erstkommunionkinder, Treffpunkt 19:30 Uhr Pfarrhof

KINDERMESSE 30. September

OKTOBER

INFORMATIONSBAND HEILIGE FIRUNG

6. Oktober: Anmeldung und Informationsabend für die Jugendlichen, die im Jahr 2013 die Heilige Firmung empfangen wollen, Treffpunkt 19:30 Pfarrhof

ERNTE-DANKFEST 7. Oktober

VORTRAG 17. Oktober „Frauen aus dem Neuen Testament“, Vortragende: Fr. Mag. Monika Rapp-Pokorny, Treffpunkt 19:00 Uhr Pfarrhof

BIBELRUNDE GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE

19. Oktober „Wie gebe ich Zeugnis für Christus?“
Treffpunkt 19:15 Uhr Pfarrhof

WELTMISSIONSSONNTAG 21. Oktober

NOVEMBER

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

1. November

ALLERSEELEN 2. November

18:00 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres.

KINDERMESSE 9. November

BIBELRUNDE GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE

16. November „Die heilige Kommunion: gesegnetes Brot oder Leib Christi?“
Treffpunkt 18:30 Uhr Pfarrhof

DEZEMBER

ERSTER ADVENTSONNTAG

2. Dezember

ADVENT - MEHLSPEISENMARKT
der katholischen Frauenbewegung

Alle Jugendlichen, welche im Jahr 2013 das Sakrament der Firmung empfangen wollen können sich in der Pfarrkanzlei für den Firmunterricht anmelden.

10. „NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIERS“: ÜBER 1.000 TEILNEHMERINNEN

Über 1000 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen werden am 13. und 14. Oktober 2012 bei den NÖ Tagen der Offenen Ateliers ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten öffnen. Ein Wochenende lang stehen ihre Arbeitsstätten dem interessierten Publikum offen.

Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Man kann neue Werke bestaunen, beim kreativen Schaffensprozess der KünstlerInnen dabei sein und so einen sehr persönlichen und intensiven Zugang zur Kunst erleben. Viele Kunstschaffende bieten zusätzlich Kreativ-Workshops, Konzerte, Weinverkostungen, Lesungen oder Kinderprogramm an.

Alle Informationen über die Niederösterreichischen Tage der Offenen Ateliers, die heuer schon zum zehnten Mal stattfinden und bisher rund 410.000 Besucher für Bildende Kunst in NÖ begeistern konnten, gibt es bei der Kulturvernetzung NÖ, Tel. 02572/20 250 - 0
www.kulturvernetzung.at



Martin Veigl



Am 25.6.2012 durfte Herr **Josef Simon** seinen 90. Geburtstag feiern. Frau Bürgermeister Schwarz und gfGR Ing. Koternetz überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde.



Ihren 75. Geburtstag feierte Frau **Ingrid Stuefer** am 29. Juni 2012. Seitens der Gemeinde gratulierten Frau Bürgermeister Schwarz und Herr GR Stuefer.



Herr Ing. **Horst Proisl** feierte am 24. August 2012 seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Als Gratulanten stellten sich Frau Bürgermeister Schwarz und Frau GR Wanzenböck ein.



Frau **Maria Schöndorfer** feierte am 13.09.2012 ihren 80er. Frau Bürgermeister Schwarz und Frau König gratulierten dazu herzlich.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen des Gemeinderates allen Jubilaren und Neugeborenen und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und viele Lebensjahre in unserem Sooß.

FÜHREN VON HUNDEN

Aus gegebenem Anlass muss seitens der Marktgemeinde Sooß auf das **NÖ Hundehaltesgesetz** hingewiesen werden:

1. Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.
2. Wer einen Hund führt, muss die **Exkremete** des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktionell zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Wohnhausanlagen hinterlassen, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**.
In der Volksschule, im NÖ Landeskindergarten und

- auf Spielplätzen in Sooß ist die Mitnahmen von Hunden, egal welche Größe, nicht gestattet.
3. An öffentlichen Orten sind Hunde immer **mit Leine oder Maulkorb** zu führen.
4. Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** oder auffällige Hunde sind **immer mit Leine und Maulkorb** zu führen.



Verwaltungsübertretungen werden von der Bezirkshauptmannschaft Baden mit bis zu € 10.000,00 bzw. bis zu 4 Wochen Ersatzfreiheitsstrafe geahndet.

Weitere Informationen zum NÖ Hundehaltesgesetz erhalten Sie im Gemeindeamt Sooß.